

Typ 6.1 Datenblatt

Modular Kran-Fassadenbefahrsystem auf einem horizontalen Schienensystem

Die Modular Baureihe der Fassadenbefahranlagen (BMUs) vom Typ 6.1 zeichnet sich durch einen langen Ausleger mit Schwenkkopf aus, wodurch Standardreichweiten von 45 Metern erreicht werden können. In der Praxis kann eine einzige Anlage dieses Typs, korrekt am Gebäude positioniert, den gesamten Gebäudekomplex einschließlich aller Terrassen und Nebengebäude versorgen.

Typischerweise laufen die Fassadenbefahranlagen entweder auf horizontal verlegten Schienen oder sie sind stationär am Gebäude verankert. Häufig werden sie auch so gebaut, dass sie vertikal in eine Betriebsposition teleskopiert werden können, um alle Hindernisse auf dem Dach zu umgehen, während sie zur Verbergung unter und zwischen den Hindernissen geparkt werden.



Wesentliche Merkmale

- Fortschrittliche Funktionalität für zahlreiche Gebäudeanforderungen
- Mast und Ausleger anpassbar
- Digitales System mit automatischen Bewegungen und Fernüberwachung für Dateneinblicke
- Empfohlen für hochkomplexe Gebäudestrukturen

Spezifikationen

Hubwerk	Mehrlagiger Sicherheits-Trommelaufzug von Manntech™
Nennbetriebslast (Standard)	240 – 1.000 kg
Höhenabdeckung (Standard)	125 – 270 m
Seildurchmesser	7 – 14 mm
Seilsicherheitsfaktor gemäß EN 1808	> 12
Hubgeschwindigkeit	~ 11 m/min
Verfahrgeschwindigkeit	~ 10 – 15 m/min
Stromkabel	Optional
Gestell	+/- 45° Schwenkfunktion des Gestells (optional)